

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktgruppe: Primärantikörper, konzentriert oder gebrauchsfertig

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung von denen abgeraten wird

Reagenz zur Verwendung in Laboren. Produkt zur *In vitro* Diagnostik (IVD).

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: biocyc Biotechnologie GmbH & Co. KG
Straße: Am Mühlenberg 11
Postleitzahl/Ort: 14476 Potsdam
Land: Deutschland

Tel.: +49 (0)331 967826-00
Fax: +49 (0)331 967826-08
E-Mail: info@biocyc.de

1.4 Notrufnummer

Telefon: +49 (0)175 5609358

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)

2.3 Sonstige Gefahren

Alle Chemikalien sind potenziell gefährlich und grundsätzlich nur von entsprechend geschultem Personal mit der benötigten Sorgfalt zu handhaben. Schutzhandschuhe und Schutzkleidung sind zu tragen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Gemisch aus u.a. nachfolgend aufgeführtem Stoff mit ungefährlichen Beimengungen.

Natriumazid, CAS-Nr. 26628-22-8, EG-Nr 247-852-1 < 0,1 %
[< 0,1 % nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)]

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Mit Wasser und Seife abspülen.

Nach Augenkontakt: Vorsorglich bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Beschwerden Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtige akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: An Umgebung anpassen.

Ungeeignete Löschmittel: An Umgebung anpassen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine unter normalen Bedingungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit der Substanz vermeiden. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Hinweise zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten. Behälter, Geräte und Arbeitsplatz sauber halten. Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren. Bei 2 – 8 °C lagern.

7.3 Spezifische Endanwendung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Empfohlene Überwachungsmethoden: Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

Atemschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz: Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/688/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Augen-/Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|-----------------------------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | formatabhängig – Konzentrat farblos, RTU grün |
| Geruch: | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Keine Informationen verfügbar. |

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| | |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------|
| ph-Wert: | 7,2 |
| Schmelzpunkt: | Keine Informationen verfügbar. |
| Siedepunkt/Siedebereich: | Keine Informationen verfügbar. |
| Flammpunkt: | Nicht anwendbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht anwendbar. |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Informationen verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosive Eigenschaften: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Untere Explosionsgrenze: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Obere Explosionsgrenze: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Dampfdruck: | Keine Informationen verfügbar. |
| Relative Dampfdichte: | Keine Informationen verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Informationen verfügbar. |
| Relative Dichte: | Keine Informationen verfügbar. |
| Wasserlöslichkeit: | Keine Informationen verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: | Keine Informationen verfügbar. |
| Viskosität, dynamisch: | Keine Informationen verfügbar. |
| Oxidierende Eigenschaften: | Keine Informationen verfügbar. |

9.2 Sonstige Angaben

Weitere Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung..

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Langzeitlagerung bei falscher Temperatur.

10.5 Unverträgliche Materialien
Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Das Produkt stellt gemäß bekannter oder verfügbarer Informationen keine akute Vergiftungsgefahr dar.

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Einatmen |
|------------------------------|------------------|------------------------------------------|--------------------------------|
| Natriumazid, 26628-22-8 | 27 mg/kg (Ratte) | 50 mg/kg (Ratte) 20 mg/kg (Kaninchen) | Keine Informationen verfügbar. |

Ätz-/Reizwirkungen auf die Haut: Keine Informationen verfügbar.

Augenschädigung/-reizung: Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität: Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr: Keine Informationen verfügbar.

11.2 Weitere Information

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität

Es sind keine signifikanten Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten. Freisetzung in Erdreich, Kanalisation/Oberflächen- und Grundwasser vermeiden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Behandeln Sie chemische Abfälle nicht als Hausmüll. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Lassen Sie Chemikalien in ihren Originalbehältern. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Ungereinigte Gebinde sind entsprechend dem Produkt zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID)

Ungefährlich für den Landtransport.

14.2 Seeschifftransport (IMDG/GGV)

Ungefährlich für den Seeschifftransport.

14.3 Lufttransport (ICAO/IATA)

Ungefährlich für den Lufttransport.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften:

| | |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beschäftigungsbeschränkung | Beschäftigungsbeschränkungen nach Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV). |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Nationale Vorschriften

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1 schwach wassergefährdend |
|-------------------------|--------------------------------|

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer als Leitfaden verstanden werden. biocyc Biotechnologie GmbH & Co. KG schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang und im Kontakt mit dieser Chemikalie auftreten können.